Gruß zum Sonntag – 6. November 2022 - Pfarreiengemeinschaft Wuppertal Südhöhen

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Mitmenschen!

Im heutigen Evangelium, Lukas 20, 27-38, wollen die Sadduzäer Jesus in die Falle locken mit einer Ordnungsfrage über das Leben nach dem Tod.
Darauf lässt sich Jesus nicht ein. Es geht Jesus in dem Gespräch nicht um eine Ordnung der Dinge, sondern um wesentliche Aussagen.
Jesus spricht vom Leben und den Glauben an Gott, beginnend vom Gott Abrahams bis hin zur Auferstehung von den Toten. Dabei spricht Jesus auch von Mose und dem brennenden Dornbusch.
Diese Erzählung aus dem Alten Testament ist so wunderbar, weil sie die Sprengkraft in sich trägt, dass Gottes Dasein in unserer Welt nie aufhört und seine Liebe nie erlischt. Gott verzehrt sich nach uns Menschen mit der Kraft seiner nie endenden Liebe. Diese Sprengkraft fragt nicht nach einer Ordnung, sondern danach, ob wir auf das liebende Werben unseres Gottes mit unserem Leben, Sehnen und Vertrauen antworten. Unser Leben ist getragen von Gottes Liebe, und die Auferstehung von den Toten wird uns allen zuteil. Wir alle erhalten Anteil an der Erlösung, welche Jesus Christus für alle Menschen erwirkt hat!
Diese Botschaft, dieser Glaube, fragt nicht nach einer Ordnung oder Reihenfolge, sondern fragt nach dem Leben.
Und überall, wo wir versuchen zu leben, und sei es noch zu brüchig, ist Gott uns ganz nahe, trägt Gott uns, denn lebendige Menschen sollen wir alle sein!
Zum Glauben und zum Leben, hat Gott uns alle miteinander berufen und verbunden.
Bei dieser Berufung kommt Gott selbst uns entgegen, gerade in den Vergeblichkeiten unseres menschlichen Lebens.
Ich wünsche uns allen einen frohen Sonntag, getragen und gestärkt von Gott, der jedem von uns im Leben entgegenkommt, und uns alle tragen möchte!

Benedikt Schmetz, Pfarrer

Stiftung Seelsorge
Das vergangene Jahr und die Monate dieses Jahres haben der Stiftung Seelsorge einen großen Schub gebracht. Zwei Personen haben umfangreiche Nachlässe an Kunst an die Stiftung gegeben, damit sie veräußert werden können und so einem sozialen Zweck dienlich werden. Mehrere Einzelwerke wurden uns aus dem gleichen Grund zuteil. So können wir in diesem Jahr fast ausnahmslos neue Werke anbieten. Dabei ist das Preisniveau breit gefächert. Bei diesem großen Angebot ist sicher auch das Richtige für Sie dabei.
Wenn Sie die Originale anschauen möchten, dann haben Sie dazu ab dem 15. November zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Barmer Rathauses die Gelegenheit. Wenn Sie ein schriftliches Vorgebot abgeben möchten, weil Sie am Auktionstag, dem 19. November, verhindert sich, dann können Sie das unter Angabe Ihres Namens, der Katalognummer und der maximalen Höhe Ihres Angebotes bis zum 18. November an mail@stiftung-seelsorge.de oder auch schriftlich an die Stiftung Seelsorge, Moltkestr. 73, 42115 Wuppertal richten.
Ein möglicher Erlös der Auktion geht in diesem Jahr an das **Haus des Teilens** in Nächstebreck. Das ist die Initiative von Pater Joachim Stobbe, die bedürftige Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterstützt. Mit jedem Ihrer Käufe machen Sie sich selber eine Freude und tun gleichzeitig Gutes. Die Mitwirkenden der Stiftung freuen sich sehr, Sie begrüßen zu dürfen.
Ihr Michael Grütering, Dr. theol., Ehrendomherr (Liegnitz).

Im letzten Jahr ging der Erlös dieser Auktion an die Offene Tür in St. Joseph, Ronsdorf. Mit 5.000 € wurde diese wichtige Arbeit in unserer Pfarreiengemeinschaft unterstützt. Kataloge zur Ansicht und Mitnahme liegen für Interessierte in den Kirchen aus.

St. Christophorus
Es wird weiterhin dringend das Tragen einer medizinischen Maske empfohlen. Kommunionhelfer und Zelebranten werden gebeten, wie bisher Maske zu tragen.

Am Freitag sind Sie um 18 Uhr herzlich zum Friedensgebet in der Lichtenplatzer Kapelle eingeladen. Der Familienchor kommt um 18:30 Uhr zur Probe zusammen.

Am Samstag feiern wir um 17:30 Uhr die Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft in unserer Kirche.

Am Sonntag laden wir nach der Eucharistiefeier herzlich zum Gemeindetreff ein.

Am 10. November findet um 17:30 Uhr unser traditioneller Martinszug ab Kirche statt. Nach dem Zug schenken wir Glühwein und Tee aus. Außerdem werden Weckmänner verteilt. Gutscheine dafür erhalten Sie zum Preis von 2,50€ nach der Eucharistiefeier.

Die Eucharistiefeier am 13. November feiern wir als Familienmesse. Sie wird mitgestaltet von unserem Kindergarten.

Der Haupteingang der Kirche ist wegen der laufenden Sanierungsarbeiten ab dem 31. Oktober vorübergehend nicht nutzbar. Bitte nutzen Sie dann bis auf Weiteres den Eingang gegenüber dem Zugang zum Gemeinderaum oben auf dem Kirchvorplatz.

St. Joseph
Es kann teilnehmen, wer kommt. Die Maskenpflicht entfällt, das Tragen einer Maske wird aber empfohlen (Beschluss des Gemeinderates).
Die sonntäglichen Eucharistiefeiern um 11 Uhr in St. Joseph können im Internet mitgehört werden. Wählen Sie dazu eine der folgenden Adressen, die Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde finden: http://stjoseph.dd-dns.de:8000/live.ts oder http://stjoseph.dd-dns.de/.

Am Montag um 18:30 Uhr sind Sie wieder eingeladen zur Schreibwerkstatt.

Am Freitag, den 11. November, feiert der Kindergarten einen Gottesdienst zu St. Martin.

Samstag treffen sich die kfd-Frauen zum 9:30 Uhr zum Morgengebet in der Unterkirche, anschließend werden wir im Gemeindezentrum gemeinsam frühstücken. Gegen 11 Uhr beginnen wir mit der Jahreshauptversammlung. *Herzlich willkommen!*

Am kommenden Sonntag treffen sich um 13 Uhr die Erstkommunionkinder zum Weggottesdienst
Thema: Wir treffen uns im Namen Gottes (Kreuzeichen).
Um 15 Uhr öffnet **Café Sara** wieder seine Tore. Achim Konrad vom ambulanten Hospizdienst „Die Pusteblume“ ist zu Gast und gibt uns einen Überblick über seine Arbeit. Später stellt er die Aktion „Wenn ich die Wahl hätte …“ vor, bei der es um die Wünsche zum eignen Sterben geht. Es können jederzeit Fragen gestellt werden, anschl. steht er auch für individuelle Gespräche zur Verfügung. Für die Planung des Kaffeetrinkens bitten wir um eine kurze Meldung im Pfarrbüro. *Herzliche Einladung!*

Hl. Ewalde
In unserer Kirche gilt weiterhin die Maskenpflicht (Beschluss des Gemeinderates).

Am Mittwoch findet um 11:30 die Hl. Messe zur Marktzeit statt.

Lobpreis und Anbetung mit Pater Paul finden in den Wintermonaten (November bis März) bereits um 16.00 Uhr statt. Herzliche Einladung!

Zur „Auszeit – Atem holen für den Frieden“ laden wir am Freitag um 18:00 Uhr wieder herzlich ein.

Am Sonntag, 13. November, feiern 43 Firmlinge aus den Gemeinden Hl. Ewalde und St. Hedwig um 9.30 Uhr ihre Firmung in Hl. Ewalde. Die Plätze in der Kirche sind für die Firmlinge und ihre Familien reserviert. Alle anderen Gottesdienstbesucher bitten wir sehr herzlich, auf die Vorabendmesse am 12. November um 17.30 Uhr in Hl. Ewalde oder auf die Sonntagsmessen in St. Christophorus (9.30 Uhr) oder in St. Hedwig (11.00 Uhr) auszuweichen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Aufruf: Unter dem Gedanken „Alte deutsche Kerzen wärmen ukrainische Herzen“ bitten wir um Kerzenspenden für die Ukraine. Über ein aktives Gemeindemitglied gibt es die Möglichkeit, die Kerzen in die Ukraine zu transportieren. Daher sind wir für jede gespendete Kerze dankbar. Die Abgabe kann in den Hl. Messen erfolgen oder auch gerne im Pfarrbüro. *Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!*

St. Hedwig
In unserer Kirche gilt weiterhin die Maskenpflicht (Beschluss des Gemeinderates).